

SANKT ANTONIUS

POST

Herbst 2017



Das Magazin der INCURA GmbH

Sankt Antonius
**Handwerken auf
dem Sonnenhof**

Sankt Antonius
**Alles neu macht der Mai –
Schülerkonzert**

Gut zu wissen
**Freunde fürs
Leben**

*Lübecker Bucht:
Strandglück pur*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Titelthema „Strandglück pur“

In unserer Titelseite „Deutschlandreise“ geht es dieses Mal in den Nordosten Deutschlands, an die wunderschöne Lübecker Bucht. Gleich eine Handvoll Seebäder wartet hier darauf, entdeckt zu werden – jedes mit seinem ganz eigenen Charakter. Doch egal ob im traditionsreichen Rettin, im modernen Scharbeutz oder im lebendigen Pelzerhaken: Überall gibt es kilometerlange Sandstrände, frische Ostseeluft, herrliche Dünenlandschaften und natürlich fangfrischen Fisch. Anders als an der Nordsee verschwindet das Meer auch nicht ständig, sondern lädt den ganzen Tag über zu einem Strandspaziergang im Sand oder auf der Strandpromenade ein.



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
istock.com



Liebe Leser(innen),

auch in diesem Sommer konnten wir uns über mangelnde Sonnentage wirklich nicht beschweren. Manchmal hätten wir uns sogar ein paar Grad weniger gewünscht. Aber so hatten wir auch beim Stadtgartenfest und unserem Sommerfest glücklicherweise schönes Wetter. Auch unseren schönen Innenhof konnten wir so über viele Tage für zahlreiche Angebote nutzen.

Das Sommerfest unter dem Motto „1001 Nacht“ war für uns alle im Haus ein echter Höhepunkt. Wir sind sehr froh über den Zuspruch von Bewohnern, Angehörigen und Gästen, die uns durchweg eine positive Rückmeldung gegeben haben. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, auch hier bei allen nochmal herzlich Danke zu sagen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Nun sind wir im Herbst und auch in den kommenden Wochen freuen wir uns, Ihnen wieder einige tolle Veranstaltungen anbieten zu dürfen. So planen wir neben dem traditionellen Herbstfest auch eine Neuauflage des „Schmankerlabend“ in der Kapelle, wozu wir hoffentlich wieder zahlreiche Bewohner begrüßen dürfen.

Ich schließe mein Grußwort diesmal mit einem Gedicht von Christian Friedrich Hebbels (1813-1863):

Dies ist ein Herbsttag ...

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.*

Wir wünschen Ihnen einen „goldenen Herbst“ und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der „Sankt Antonius Post“.

Ihr Sven Lefkowitz, Einrichtungsleiter

Handwerken auf dem Sonnenhof

Als die Betreuungsmitarbeiterin auf dem Sonnenhof der Senioren-Residenz Sankt Antonius Holzbrett, Hammer, Nägel, Papierbuchstaben und Wolle auf den Tisch legte, war sofort das Interesse der Bewohner geweckt. Nachdem erklärt wurde, dass mit den Materialien ein Nagelbild eigens für den Sonnenhof entstehen sollte, erklärten sich direkt einige Männer bereit, mit dem Einschlagen der Nägel zu beginnen.

Die einzelnen Buchstaben wurden ordentlich sortiert und in der richtigen Reihenfolge auf das Brett gelegt. Die Herren der Schöpfung wechselten sich beim Schlagen der Nägel ab, so dass jeder mal mitmachen konnte. Durch den Krach des Schlagens angelockt, kamen immer mehr Bewohner hinzu.

Die Damen begutachteten alles genauestens und warteten auf ihren Einsatz. Als nun alle Nägel in Position waren, begann deren Aufgabe. Sie wickelten fleißig die Garne in den von ihnen gewünschten Farben um die einzelnen Nägel der Buchstaben, so dass jeder Buchstabe immer mehr zu erkennen war. Nachdem das Nagelbild fertig gestellt wurde, bestaunten alle sichtbar zufrieden die gemeinschaftliche Arbeit.

In den Augen der Bewohner wurde ein leuchten sichtbar. Anschließend wurde das Bild auf dem Sonnenhof aufgehängt. Das Nagelbild fand so großen Anklang bei den Bewohnern, den Mitarbeitern und den Gästen, dass im Betreuungsdienst beschlossen wurde, in der kommenden Zeit auch auf den anderen Wohnbereichen ein Nagelbild zu erstellen.

Die Bewohner des Sonnenhof gestalteten gemeinsam ein neues Nagelbild mit der Aufschrift Sonnenhof für ihren Wohnbereich.



Tanztee

Eine kleine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern der Senioren-Residenz Sankt Antonius aus Linz wurden mit dem Firmenbus zum Tanztee nach Kretzhaus ins Helvita-Seniorenzentrum Linzer Berg gefahren. Dort war für das leibliche Wohl gesorgt, es gab Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung beim Tanztee sorgte Herr Löb, der schöne alte Lieder spielte (wie alte Volkslieder oder Schlager), zu denen die Bewohnerinnen und Bewohner tanzen konnten. Die Lieder gefielen den Bewohnerinnen und Bewohnern so gut, dass sie diese auch mit Begeisterung mitsangen. Alle freuen sich auf den nächsten Tanztee, der in der historischen Kapelle in der Senioren-Residenz Sankt Antonius im Sommer stattfinden wird.

Frühlingsfest

An einem Frühlingstag im Wonnemonat Mai lud die Senioren-Residenz Sankt Antonius zum Frühlingsfest in der Kapelle ein.

Diese füllte sich sehr schnell mit Bewohnerinnen, Bewohnern, Mietern und Gästen der Einrichtung. Der sonnige Nachmittag wurde von Harald Loeb auf dem Keyboard begleitet. Bei gut schmeckender Maibowle tanzte so mancher Bewohner durch die Kapelle, in den Zwischenpausen wurden Gedichte vorgetragen und gesungen. Zu guter Letzt waren sich alle Bewohner einig, dass es ein besonders schönes Fest war und man es jederzeit gerne wiederholen könnte.



September

6.9.17	Mittwoch	10.30 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
12.9.17	Dienstag	15.45 Uhr	MÄNNERSTAMMTISCH	Stammtisch in der Kapelle
21.9.17	Donnerstag	10 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	WB 1
		10.45 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	WB 3
		14.30 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gemeinsamer Nachmittag für Linzer Senioren	Kapelle
24.9.17	Sonntag	16 Uhr	KONZERT der Musikschule Klangwerk Neuwied	Kapelle
26.9.17	Dienstag	15.45 Uhr	MÄNNERSTAMMTISCH	Stammtisch in der Kapelle
27.9.17	Mittwoch	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH der Bewohner	Kapelle

Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

Haben Sie alle Vögelchen gefunden?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
 INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
 oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
 Einsendeschluss ist der 31.10.2017.

Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Spaß!

		2		4	
			5		
4				2	1
1	4				6
		6			
	6		4		

„Alles neu macht der Mai“ *Schülerkonzert*



Zur großen Freude der Bewohnerinnen und Bewohner fand ein Schülerkonzert der Gesangsklasse Christine Hoffmann der Musikschule Klangwerk in der gut besuchten historischen Kapelle der Senioren-Residenz Sankt Antonius in Linz am Rhein statt.

Begeistert hörte das Publikum den Darbietungen der Solisten, Duos und der Gruppe zu. Es wurden Lieder vorgetragen wie z. B. „Quandro Corpus“ aus Stabat Mater, „Lascia ch'io pianga“ aus Rinaldo, „I see fire“, „Love yourself“, „Das Gold von Morgen“ und vieles mehr, um einige zu benennen.

Die Schülerinnen der Gesangsklasse ernteten viel Applaus durch das Publikum.

Es war ein sehr schönes Konzert, schwärmten die Bewohnerinnen und Bewohner und hoffen, dass die Schülerinnen der Musikschule Klangwerk in diesem Jahr noch einmal vorbeikommen und ihr Können vorführen dürfen.



„Sommer mit Musik“ *mit Violinen und Klavier*

An einem Samstagnachmittag verwandelte sich die Kapelle der Senioren-Residenz Sankt Antonius in Linz am Rhein in einen Konzertsaal.

Die Schüler der Musikschule Klangwerk besuchten die Senioren-Residenz, um ihre Künste darzubieten. Es spielten die Violinklasse von Ela Zagori und die Klavierklasse Cosmin Boeru.

Der Raum füllte sich sehr schnell, da ein großes Interesse seitens der Bewohnerinnen und Bewohner herrschte. Ebenso besuchten Gäste von außerhalb das Konzert.

Die Musikstücke luden zum Träumen ein und der Applaus war vorprogrammiert. Kleine sowie große Künstler überraschten das Publikum. Wer die Schüler der Musikschule Klangwerk schon mehrmals gehört hat, konnte die Fortschritte hören und war begeistert.

Die Senioren-Residenz möchte sich auch im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken für diesen schönen Nachmittag und freut sich schon auf weitere Konzerte in der Einrichtung.



Oktober

4.10.17	Mittwoch	10.30 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
12.10.17	Donnerstag	10.30 Uhr	EVANGELISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
13.10.17	Freitag	16 Uhr	HERBSTFEST	Kapelle
17.10.17	Dienstag	15.45 Uhr	MÄNNERSTAMMTISCH	Stammtisch in der Kapelle
19.10.17	Donnerstag	10 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	WB 1
		10.45 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	WB 3
		14.30 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gemeinsamer Nachmittag für Linzer Senioren	Kapelle
21.10.17	Samstag	16.30 Uhr	GEDENKFEIER	Kapelle
24.10.17	Dienstag	15.30 Uhr	EHRENAMTSCAFÉ	Cafeteria
25.10.17	Mittwoch	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH der Bewohner	Kapelle



Winterzeit

In der Nacht von Samstag (28.10.2017) auf Sonntag (29.10.2017) werden die Uhren von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.



Ein Nachmittag gefüllt mit Musik

Was wäre unser Leben in der Senioren-Residenz Sankt Antonius ohne die regelmäßig stattfindenden Highlights? Dieses Mal gab es mitten in der Woche ein großartiges Konzert. Schnell füllte sich die Kapelle und alle waren gespannt und freuten sich sehr auf diesen Nachmittag.

Klaudia Berg (Sopran), Cornelia Langhals (Alt) und Reiner Weimerich (Tenor) – Sänger des Staatstheaters Mainz – gaben ein Konzert in der Kapelle.

Sie sangen viele bekannte Lieder, bei denen leise mitgesungen werden konnte, denn die Texte waren den Bewohnern bekannt. Auch wurde bei zwei Liedern aufgefordert, ganz offiziell und laut mitzusingen.

Die Bewohner waren begeistert von den wunderbaren Stimmen. „Also, wer diesem wundervollen Nachmittag fern geblieben ist, hat ganz ganz viel verpasst.“, so war die Aussage einer Bewohnerin und andere stimmten ihr zu.



Eisnachmittag

Während der Sommermonate findet in der Senioren-Residenz für die Bewohnerinnen und Bewohner anstelle des Waffelnachmittags ein besonderer Eisnachmittag statt. Der Küchenchef verteilt mit seinem Eiswaagen in der Kapelle oder im Innenhof verschiedene Eissorten, frisches Obst und nicht zu vergessen die passenden Dessertsoßen. Alle genossen sichtlich

die Atmosphäre an diesem Eisnachmittag. Auch wenn es an vielen anderen Tagen Eis als Dessert gibt, ist es doch nochmal etwas anderes. Im Hintergrund werden alte Schlager gespielt und Volkslieder gesungen.



November



1.11.17	Mittwoch	10.30 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
9.11.17	Donnerstag	10.30 Uhr	EVANGELISCHER GOTTESDIENST	Kapelle
12.11.17	Sonntag	18 Uhr	KONZERT der Leubsdorfer Chorallen	Kapelle
14.11.17	Dienstag	15.45 Uhr	MÄNNERSTAMMTISCH	Stammtisch in der Kapelle
16.11.17	Donnerstag	10 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	WB 1
		10.45 Uhr	FREIKIRCHLICHER GOTTESDIENST	WB 3
		14.30 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gemeinsamer Nachmittag für Linzer Senioren	Kapelle
22.11.17	Mittwoch	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH der Bewohner	Kapelle
28.11.17	Dienstag	15.45 Uhr	MÄNNERSTAMMTISCH	Stammtisch in der Kapelle

Was wäre eine Einrichtung im Seniorenbereich ohne Ehrenamt?

Einmal im Quartal lädt die Senioren-Residenz Sankt Antonius als kleines Dankeschön die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Dieser Nachmittag wird immer gerne besucht.

Die fleißigen Helfer haben dort Gelegenheit sich auszutauschen, sich zu bestimmten Themen zu informieren oder einfach nur ein Schwätzchen halten. Viele der ehrenamtlichen Mitarbeiter sind schon seit Jahren in der Einrichtung tätig und bringen durch Mund-zu-Mund-Propaganda immer wieder neue fleißige Unterstützer mit.

Eine große Hilfe ist auch die Freiwilligenbörse der VG Linz. Dort erhält man Informationen und Unterstützung, wenn man sich ehrenamtlich engagieren möchte. Einrichtungsleiter Sven Lefkowitz und das gesamte Team sind auch im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner sehr dankbar über die vielen freiwilligen Helfer! Diese sind auch immer wieder gern gesehene Gäste bei den hausinternen Festen und Mitarbeiterfeiern.





MONTAG	9.45 Uhr	GEDÄCHTNISTRAINING	Gymnastikraum
	10.45 Uhr	WIR SPIELEN UKULELE	Gymnastikraum
	14 Uhr	STURZPROPHYLAXE für den Sonnenhof	Gymnastikraum
	16 Uhr	KEGELN	Kapelle/Gym.
DIENSTAG	10.30 Uhr	STURZPROPHYLAXE	Gymnastikraum
	15.45 Uhr	SPIEL & SPASS	alle Wohnbereiche
MITTWOCH	10.30 Uhr	STURZPROPHYLAXE für den Sonnenhof	Gymnastikraum
	16 Uhr	SINGEN mit Keyboard	Kapelle
DONNERSTAG	10.30 Uhr	STURZPROPHYLAXE	Gymnastikraum
	16 Uhr	GYMNASTIK	alle Wohnbereiche
FREITAG	10.30 Uhr	TROMMELN auf Gymnastikbällen	Gymnastikraum
	15.45 Uhr	WORTSPIELE, SPRICHWÖRTER	alle Wohnbereiche
SAMSTAG	15.45 Uhr	ANGEBOT MIT WECHSELNDEN THEMEN	alle Wohnbereiche
SONNTAG	15.45 Uhr	ANGEBOT MIT WECHSELNDEN THEMEN	alle Wohnbereiche
TÄGLICH		EINZELBETREUUNG	alle Wohnbereiche

Es ist geschafft!

Zwei Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung qualifizierten sich: **Susen Janzen** zur „staatlich anerkannten Altenpflegerin“ und **Stefanie Blum-Biermann** zur „staatlich anerkannten Altenpflegehelferin“. Voller Stolz überreichte Einrichtungsleiter Sven Lefkowitz einen Blumenstrauß und gratulierte den Beiden. Er wünschte Ihnen viel Erfolg und ein einfühlsames „Händchen“ in den neuen verantwortungsvollen Berufen.



Vögel gesucht und gewonnen

Wir gratulieren recht herzlich Frau Friedrich als Gewinnerin des Preisausschreibens der Sommerausgabe der Sankt Antonius Hauspost. Die Gewinnerin freute sich über einen Einkaufsgutschein. Wie man sieht lohnt sich das Suchen und Zählen der Vögel.



Freunde fürs Leben

„Freunde sind Gottes Entschuldigung für Verwandte“, so lautet ein irisches Sprichwort. Und es stimmt: Gute Freunde können das Leben schöner machen, gerade weil wir sie uns, im Gegensatz zu unserer Verwandtschaft, frei aussuchen können – vor allem im Alter.

Freundschaft wird in der modernen Welt immer wichtiger. Wenn die Kinder und Enkel weit weg wohnen und der Partner vielleicht schon verstorben ist, können Freunde wie eine rettende Insel sein. Freunde leisten sich gegenseitig Unterstützung, hören zu und geben Ratschläge, sie feiern zusammen oder gehen einfach mal in Ruhe spazieren oder Kaffee trinken.

Studien zeigen, dass Freundschaften wesentlich dazu beitragen, ob wir uns gut fühlen und gesund sind – denn Einsamkeit macht traurig und manchmal eben auch krank. Intensive Kontakte, der Austausch mit anderen oder gemeinsames Lachen hingegen sind wahre Anti-Aging-Faktoren.

Forscher haben jetzt sogar herausgefunden, dass Freundschaften bei Älteren wichtiger für das Glück und die Gesundheit sein können, als es unsere Fami-

lienbeziehungen sind. Im besten Fall kann Freundschaft nämlich Halt und Sicherheit schenken, ohne die Freiheit oder persönliche Entfaltung des Einzelnen einzuschränken. Das unterscheidet die Freundschaft oft von der Liebes- und Familienbeziehung.

Besonders bereichernd sind gefestigte und tiefe Freundschaften, die lange – manchmal über Jahrzehnte – bestehen. Aber auch neue Freunde können richtig guttun. Dabei ist es nicht immer leicht, im Rentenalter neue Bekanntschaften zu schließen. Die besten Chancen bieten sich, wenn man offen für Neues bleibt, sein Leben aktiv gestaltet und sich um das Gegenüber bemüht. Wer im Chor singt, gerne Vorträge anhört oder sich zum Mittagessen auch mal zu Fremden an den Tisch setzt, begegnet vielleicht dem ein oder anderen, den man nett findet und gerne mag. Wenn dann noch Vertrauen hinzukommt und Spaß am Miteinander, steht einer „späten“ Freundschaft nichts im Wege.





Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!



IN CURA
SANKT ANTONIUS
SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.
incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-
kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de